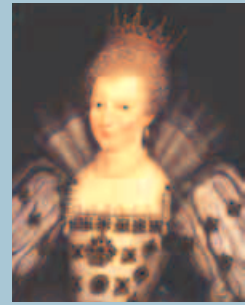


Auf den Spuren Maria Stuarts, Königin von Schottland



Das kriegerische Volk der Pikten konnte sich der Eroberung durch die Römer erfolgreich widersetzen. Kaiser Hadrian ließ 122 eine Mauer, den Hadrianswall, zum Schutz vor Übergriffen bauen. Die selbständigen Königreiche der Pikten, keltischen Skoten (Schotten) und Briten wurden im 10. Jh. zu einem Königreich vereint. Durch die Heirat des schottischen Königs Malcom III. mit einer englischen Prinzessin 1067 begann die Anglisierung Schottlands, die erst 1707 als Teil Großbritanniens finalisiert wurde. In diesem jahrhundertelangen Kampf gegen England um die Unabhängigkeit wurden Allianzen mit Frankreich geschmiedet. William Wallace, Robert Bruce, die Könige des Hauses Stuart waren die bekanntesten Widerstandskämpfer. In dieser politischen Situation entwickelte sich die Feudalanarchie der rivalisierenden Adelsgeschlechter (Clans) des Hochlands. Sie leben noch in den Legenden und gälischen Mythen weiter. Der weltberühmte Edinburgh Military Tattoo (Zapfenstreich) mit Folklore, Dudelsackmusik und großem Feuerwerk findet vor dem Edinburgh Castle statt.



Leitung: Elfriede Pokorny, Kulturgeschichte; u.a.



● 1. Tag: Wien–Glasgow.

07.55-12.40 Uhr Flug Wien-London-Glasgow. Besuch der Glasgow School of Arts, ein architektonisches Meisterwerk im Jugendstil von Rennie Mackintosh aus dem Jahr 1896. Im Art Lover's House sehen wir die Jugendstil-Entwürfe von Mackintosh. Rundgang durch die Werftstadt: George Square mit Statuen berühmter Persönlichkeiten, das prachtvolle Rathaus mit dem 70 m hohen Turm, die Glasarkaden des Prince's Square und die gotische Kathedrale St. Mungo mit dem Kryptarium aus dem 6. Jh.

● 2. Tag: Glasgow–Ayr.

GLASGOW besitzt die mehrfach ausgezeichnete Kunstsammlung des Reeders Sir William Burrell mit verschiedensten Exponaten. Die heute als Museum dienende Baumwollspinnerei NEW LANARK liegt malerisch ein-

gebettet im Tal des Clyde, eine der berühmtesten und größten Baumwollspinnereien des 19. Jh. Hier versuchte Robert Owen die Idee einer idealen Gesellschaft durch Reformen in der Wirtschafts- und Sozialgemeinschaft sowie Bildung für seine Arbeiter umzusetzen. Das Experiment fand weltweit Anerkennung und ist als Musterbeispiel klassischer Industriearchitektur heute UNESCO Weltkulturerbe. In ALLOWAY sehen wir die Robert Burns Gedächtnisstätte; Robert Burns ist Schottlands größter Nationaldichter. Das CULZEAN CASTLE aus dem 18. Jh. bei AYR liegt malerisch auf den Klippen. Das Bilderbuchschloß besitzt ein ovales Treppenhaus des Architekten Robert Adam und eine außergewöhnliche Pistolensammlung. 120 km.

● 3. Tag: Ayr–Oban.

Per Fähre gelangen wir auf die Insel ARRAN, welche Schottland in Miniaturausgabe bietet.

Die imposante rote Sandsteinburg BRODICK CASTLE mit bezauberndem Garten, einst Stammsitz des Dukes of Hamilton, wurde im 13. Jh. zu Verteidigungszwecken angelegt. Die weitläufige Parkanlage zieren Rhododendren, Magnolien und seltene Baumarten. Während der Inselrundfahrt besuchen wir eine kleine Whisky-Brennerei. In OBAN schlendern wir um die Hafensperrmauer. 200 km.

● 4. Tag: Oban–Inverness.

Natureindrücke begleiten unsere heutige Fahrt in die Glencoe-Schlucht. In FORT WILLIAM, das im 17. Jh. von William of Orange erbaut wurde, besuchen wir das kleine West Highland Museum. Entlang der „Straße des Great Glen“, ein künstlicher Wasserweg von 96 km Länge, der die Nordsee mit der Irischen See verbindet, gelangen wir nach FORT AUGUSTUS am Südende des Loch Ness



Blair Castle, 13. Jh.



(230 m tief, 2 km breit), wo die vermeintlichen Begegnungen mit dem Seeungeheuer „Dino Nessie“ stattgefunden haben sollen. Die pittoreske Burgruine des **URQUHART CASTLE** liegt vor der sagenumwobenen See- kulisse. **INVERNESS** ist Hauptstadt der High- lands und liegt beiderseits des Great Glen, einer geologischen Bruchlinie. 200 km.

● **5. Tag: Inverness–Aberdeen.**

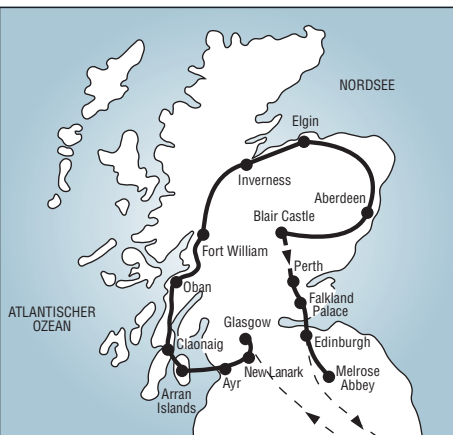
Es erwartet uns das Bilderbuchschlößchen **CAWDOR CASTLE**, Shakespeares Schauplatz von Macbeth. Wir besuchen die herrliche Kathedrale von **ELGIN** mit frz. Westfassade und der großen Ostrose. In **ABERDEEN** sehen wir das King’s College, die um 1135 gegrün- dete St. Machar’s Cathedral und spazieren durch die Altstadt. 150 km.

Culzean Castle



● **6. Tag: Aberdeen–Perth.**

Durch großartige Landschaft kommend erreichen wir Schloß **BLAIR**, eine strategisch wichtige Festung aus dem 13. Jh. Der Duke of Atholl vom Murray Clan erhielt von Köni- gin Victoria das Privileg, eine private Armee zu halten. Der Landsitz der Grafen von Mansfield, **SCONE PALACE**, war Krönungsre-



Die Highlands

sidenz der schottischen Könige. Zu den Kunst- schätzen gehören u.a. 1730 angefertigte höchst eigenwillige Pappmaché-Arbeiten. 180 km.

● **7. Tag: Perth–Edinburgh.**

Im hübschen Städtchen **FALKLAND** steht das ehemalige Jagdschloß der Stuarts, urkundlich erstmals 1160 erwähnt. Das Juwel des Schlo- ses ist die Royal Chapel mit einem umlaufen- den Wandfries, Lettner und Eichentäfelung aus dem 16. Jh. Das Castle von **STIRLING** thront hoch über der Stadt auf einem Vulkan- felsen und ist eng mit dem Hause Stuart ver- knüpft, eine beeindruckende Burganlage mit prachtvollen Bauten aus der Frührenaissance. Maria Stuart wurde hier zur Königin von Schottland gekrönt, Robert Bruce und Willi- am Wallace residierten hier. Der Palast von **LINLITHGOW** ist Geburtsort von Maria Stuart im Jahr 1542 und bietet einen königlichen Anblick. Fries und Tapisserien vermitteln einen guten Eindruck der Gemächer. 150 km.

● **8. Tag: Edinburgh.**

Es ist die Stadt der Maria Stuart und des John Knox. Wir besichtigen Edinburgh Cas- tle mit der St. Margaret’s Chapel, die Thron- insignien und Kronjuwelen in der Schatz- kammer. Von den Mauern des Schlosses genießen wir den herrlichen Blick auf die alte und neue Stadt bis zum Firth of Forth. Entlang der „Königlichen Meile“ besuchen wir die Kathedrale St. Giles und den Holy- rood Palace aus dem 16./17. Jh. Fakultativer Besuch des Edinburgh Military Tattoo (Zap- fenstreich) vor dem Schloß.

● **9. Tag: Edinburgh.**

Südlich von Edinburgh liegt in liebliche Landschaft eingebettet die **ROSSLYN CHAPEL**. Weltbekannt durch den Bestseller von Dan Brown „Der Da Vinci Code“ beeindruckt die Kapelle mit wundervollen und rätselhaften

Steinmetzarbeiten. Tempelritter dürften diese Kapelle für ihre Rituale benutzt haben. Herausragend die Gestaltung der Säulen des Meisters und des Lehrlings.

Im schottischen Grenzland erwartet Sie in



Rosslyn Chapel: Die Säule des Lehrlings

MELROSE ABBEY, der Inbegriff der Ruinenroman- tik. Im **ABBOTSFORD House** verfaß- te Sir Walter Scott den Großteil sei- ner Gedichte. 120 km.

● **10. Tag: Edinburgh–Wien.**

Fortsetzung der Besichtigungen in Edin- burgh.

14.45-22.05 Flug Edinburgh–London–Wien.

10 Tage Linienflug/Bus, Halbpension	
Termin:	Fr 06. 08. - So 15. 08. 2010
Pauschalpreis:	€ 2.140
Einbettzimmer	€ 390
Leistungen:	
Flüge mit British Airways inklusive aller Gebühren, klimatisierter Bus, Nächtigung in ***Hotels (Du/WC), Halbpension, alle Besichtigungen lt. Programm (ohne Eintrittsgebühren), Reiseliteratur, qualifizierte Reiseführung.	
Teilnehmerzahl: min 12/max. 25 Personen	